

1. Mal Nachhilfe geben

Beitrag von „Mezzaluna“ vom 2. November 2011 13:24

Danke für die vielen Antworten 😊

Zu cyanscott:

Der Junge war sehr schüchtern und ich denke ich hätte in dem Alter auch nicht auf die Schnelle sagen können in welchem Zahlenraum ich rechne, wenn ich jemand völlig Fremdes danach fragt. Sie haben schon das 1x1, wie er damit zurecht kommt, weiß ich nicht. Der Vater hat mir eben nur gesagt, dass er noch Probleme mit + und - hat, da er sich nicht genug konzentriert und ich das mit ihm üben soll. Und wie "baum" schon geschrieben hat, sie wiederholen gerade nochmal den Stoff der 2. Klasse.

Ich habe mir gedacht, dass ich ihn in der ersten Stunde erstmal erzählen lasse, was für Lieblingsfächer hat, wie er in der Schule allgemein zurecht kommt, was er in seiner Freizeit gerne macht und wie er Hausaufgaben macht (also mit seinen Eltern, allein, direkt nach der Schule, usw.). Dann seh ich schonmal wie gut er Deutsch reden kann und erfahre ein bisschen mehr über ihn. Wenn er noch nicht gemachte Hausaufgabe hat, dann guck ich mir die zusammen mit ihm an. Ansonsten dachte ich geb ich ihm so einen Text bei dem man dann passend das Bild anmalen muss (z.B. "Der Mann trägt einen roten Hut."). Das kann ich mit ihm anfangen und er macht es dann als Hausaufgabe fertig. Außerdem soll er mir bis zum nächsten Mal einen Text über das Opferfest schreiben, das ist ja am Sonntag, dann kann er dazu einfach seine Erlebnisse aufschreiben.

Für Mathe hab ich noch nicht so wirklich Ideen. Da würd ich bis jetzt einfach nur eine Aufgabe aus'm Buch nehmen, die Aufgaben von ihm rechnen lassen so dass ich seh, ob er wirklich Probleme hat, weil er sich nicht konzentriert oder weil er's nicht versteht.

Bin aber auch offen für neue Ideen 😊